

Berlin, 29. Juni 2010

Gesellschafterwechsel Versatel Telekabel GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

der deutsche Telekommunikations- und Breitbandkabelmarkt befindet sich in einem starken Konsolidierungsprozess, der mit einer massiven Marktveränderung einher geht. Telekommunikationsunternehmen sowie Kabelnetzbetreiber müssen sich an den neuen Markterfordernissen sowie dem Konsolidierungsdruck ausrichten.

Versatel zieht sich deshalb aus dem Endkunden-Kabelgeschäft zurück. Mit dem erfolgten Verkauf des Versatel-Kabelgeschäfts unterstreicht das Telekommunikationsunternehmen die Strategie der Fokussierung auf das B2B-Geschäft, um in diesem Segment den Wettbewerbsvorteil – das eigene Netz – noch intensiver zu nutzen. Mit dem Verkauf verschafft sich der Telekommunikationsanbieter die nötige Flexibilität für eine umfassende Stärkung des B2B-Geschäfts.

Die Versatel Telekabel hat in dem Käufer, Chequers Capital mit Sitz in Paris und München, einen strategischen Partner, mit dem das erfolgreiche Breitbandkabelgeschäft auch in Zukunft weiterentwickelt wird. Chequers Capital ist ein strategischer Finanzinvestor, der darauf spezialisiert ist, Unternehmen partnerschaftlich zu übernehmen und gemeinsam mit dem Management weiterzuentwickeln. Die Erfahrung aus drei Jahrzehnten Investitionstätigkeit setzt sich mit der Übernahme der Versatel Kabel GmbH fort.

Der Einstieg von Chequers Capital ermöglicht es der Versatel Telekabel, die Wachstumsstrategie weiterhin zu verfolgen. Das bestehende Management wird auch zukünftig das Unternehmen führen und ist jederzeit für Sie ansprechbar.

Im strategischen Fokus der Versatel Telekabel steht – aktuell und auch in Zukunft – ein verlässlicher Partner der deutschen Wohnungswirtschaft zu sein, der maßgeblich zu einer technischen Weiterentwicklung innovativer Ideen beiträgt.

Mit freundlichen Grüßen



Markus Stoll
Geschäftsführer



Klaus Weißenberger
Geschäftsführer